

Keine Fremdstoffe in der Grünabfuhr

Die Voraussetzung für qualitativ hochwertigen Kompost ist sauberes, frisches Grüngut ohne Fremdstoffe. Damit fruchtbare Böden in der Landwirtschaft und auch im Garten gewährleistet bleiben, ist es wichtig, auf eine sorgfältige Abfalltrennung zu achten. Da seit der Einführung von Speiseresten in der Grünabfuhr eine **massive Erhöhung von Fremdstoffen** im Grüngut festgestellt wurde, müssen nun alle Verantwortung übernehmen; für unsere Umwelt und unsere Gesundheit.

An einem Sammeltag im Februar 2019 wurden in Moosseedorf 7'970 kg und in Urtenen-Schönbühl 6'850 kg Grüngut gesammelt. Die dabei aussortierten Fremdstoffe sind bildlich dargestellt.

Container, welche zu viele Fremdstoffe enthalten, können nicht länger entsorgt werden. Sie werden künftig mit einem Kleber oder einer Lasche versehen, welcher auf den hohen

Fremdstoffanteil aufmerksam macht. Die betroffenen Container können nicht mehr der Grüngutverwertung zugeführt werden.

Zur Information und Sensibilisierung der Mieterschaft steht den Hauswarten / Verwaltungen ein Merkblatt (digital) zur Verfügung. Gelingt es den Verwaltungen / Hauswarten nicht, die Mieterschaft zu einem ordnungsgemässen Verhalten zu bewegen, empfehlen wir, den **Grüngutcontainer abzuschliessen** und ihn nur noch für den Grünabfall aus der Umgebungspflege zu verwenden. Für diese Massnahme hat die KEWU AG ein Informationsblatt entworfen, welches individuell angepasst werden kann. Bei Bedarf nehmen Sie bitte mit der Bauabteilung Ihrer Gemeinde Kontakt auf.

Wir danken der gesamten Bevölkerung für eine aktive Mit-hilfe der Abfalltrennung, damit die Qualität von Kompost in Zukunft verbessert wird.

*Bauabteilungen
Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf*



Fremdstoffe Moosseedorf



Fremdstoffe Urtenen-Schönbühl